



## ZiPP-Klimaindex 2022 – Wirtschaftsklima in der vertragsärztlichen und vertragspsycho- therapeutischen Versorgung

Auf Grundlage des Zi-Praxis-Panels (kurz: ZiPP) wird der ZiPP-Klimaindex zur wirtschaftlichen Situation in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung berechnet, welcher als fortlaufendes Monitoring zur Stimmungslage von Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten herangezogen werden kann (Nastansky und Leibner, 2018). So wie in andere Indizes zur Beobachtung des wirtschaftlichen Geschehens (beispielsweise der ifo-Geschäftsklimaindex für den gewerblichen Bereich), fließen in den ZiPP-Klimaindex sowohl die Beurteilung der aktuellen als auch die Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage ein.

Basierend auf den Angaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels zur persönlichen Bewertung der gegenwärtigen Situation der Praxis hinsichtlich des Jahresüberschusses wird der Saldo zur Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage berechnet. Der Saldo zu den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage basiert auf der Angabe, ob für die Praxis in den kommenden 12 Monaten eine Verbesserung, Verschlechterung oder keine Veränderung der Wirtschaftslage erwartet wird. Der durch Kombination der beiden Salden ermittelte Klimaindex kann zwischen den Extremwerten -100 (d. h. alle Befragten schätzen die Lage als weniger gut bzw. schlecht ein und erwarten eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation) und +100 (d. h. alle Befragten schätzen die Lage als gut bzw. sehr gut ein und erwarten eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation) schwanken. Damit der ZiPP-Klimaindex die Stimmungslage der Gesamtheit der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung möglichst gut abbildet, werden die Antworten der Praxisinhaberinnen und -inhaber bei der Zusammenfassung gewichtet.

### ZiPP-Klimaindex 2022

Der ZiPP-Klimaindex 2022 basiert auf den Angaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels im Befragungszeitraum zu Beginn des Jahres 2023. Die überwiegende Anzahl der teilnehmenden Praxen hat die Befragung im Zeitraum von Februar bis April 2023 abgeschlossen.

Der Saldo zur Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage beträgt +27,5 Punkte, das heißt, die befragten Inhaberinnen und Inhaber beurteilten ihre Wirtschaftslage Anfang des Jahres 2023 überwiegend als gut bzw. sehr gut (vgl. Tabelle 1). Der Wert liegt damit jedoch erheblich unter dem zum Jahreswechsel 2021/2022 erhobenen Wert der vorangegangenen Erhebungswelle (+47,8 Punkte).

Dahingegen befanden sich die Erwartungen zur Wirtschaftslage für das Jahr 2023 zu Beginn des Jahres mit einem Saldo von -48,2 Punkten deutlich im negativen Bereich. Auch dieser Wert liegt weit unter dem im Hinblick auf das Jahr 2022 erhobenen Wert der vorangegangenen Erhebungswelle (-17,5 Punkte).

Der durch Kombination der Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage mit den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage ermittelte Klimaindex zeigt mit -10,4 Punkten erstmals seit der Erhebungswelle 2014 ein negatives Wirtschaftsklima an.

**Tabelle 1 ZiPP-Klimaindex 2022 nach Fachbereichen**

Fachbereich	Praxen	Saldo		ZiPP-Klimaindex
		Beurteilung aktuelle Wirt- schaftslage	Erwartung zu- künftige Wirt- schaftslage	
Gesamt	3.366	27,5	-48,2	-10,4
Hausärztlicher Bereich	1.217	36,4	-55,1	-9,4
Fachärztlicher Bereich I	655	9,3	-60,2	-25,4
Fachärztlicher Bereich II	260	1,3	-60,5	-29,6
Internistischer Bereich	101	9,0	-68,9	-30,0
Neurologisch-psychiatrischer Bereich	196	34,4	-48,2	-6,9
Psychotherapeutischer und psychosomatischer Bereich	925	33,1	-29,5	1,8
Übergreifend tätige Praxen	12	2,7	-76,7	-37,0

Hinweis: Gewichtete Ergebnisse.  
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2022.

## Fachbereichsspezifische Unterschiede

Eine differenzierte Betrachtung nach Fachbereichen zeigt, dass das Wirtschaftsklima bezogen auf das Jahr 2023 im Bereich der Psychotherapie und Psychosomatik, im Gegensatz zu allen anderen Fachbereichen, knapp positiv war (+1,8 Punkte, vgl. Tabelle 1). Hier wurde mit 33,1 Punkten die drittbeste Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage hinter dem hausärztlichen Bereich (+36,4 Punkte) und dem neurologisch-psychiatrischen Bereich (+34,4 Punkte) gegeben. Zudem war die Erwartungskomponente im Bereich der Psychotherapie und Psychosomatik mit -29,5 Punkten zwar negativ, in anderen Fachbereichen sind die Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage mit Salden von -48,2 Punkten bis -76,7 Punkten aber deutlich pessimistischer.

Unter den fachärztlichen und internistischen Praxen herrschte ein besonders schlechtes Wirtschaftsklima (-25,4 Punkte bis -30,0 Punkte), was sowohl auf eine nur knapp im optimistischen Bereich liegende Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage (1,3 Punkte bis 9,3 Punkte) als auch stark negative Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage zurückzuführen ist (-60,2 Punkte bis -68,9 Punkte).

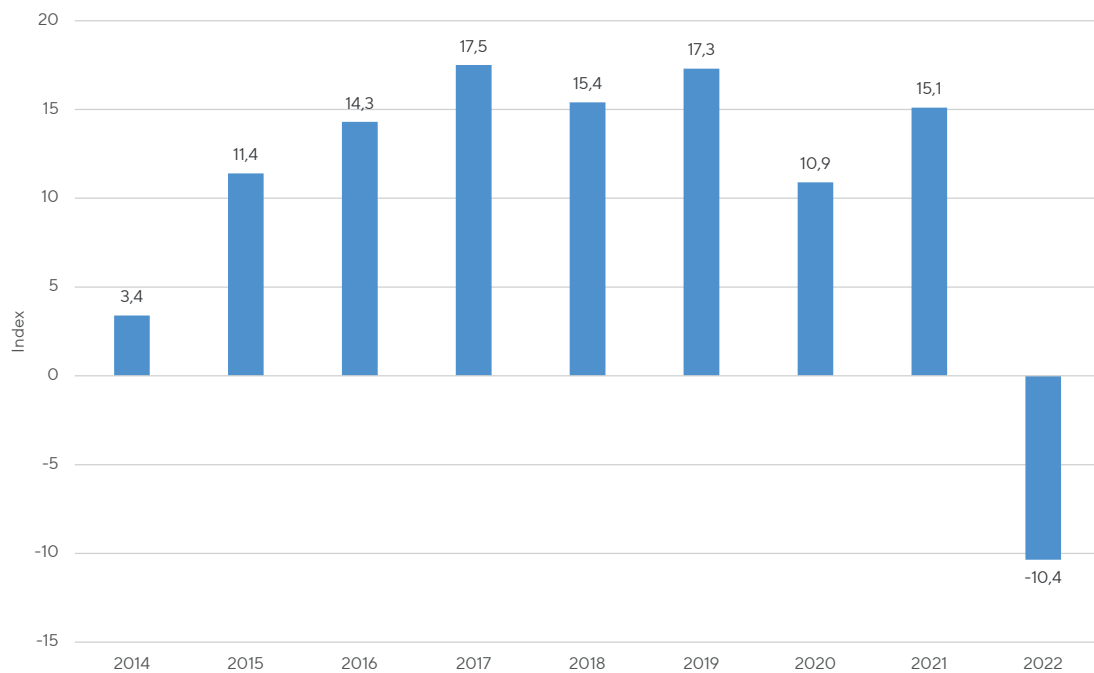
Hausärztliche und neurologisch-psychiatrische Praxen zeichneten sich durch eine eher optimistische Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage (+36,4 Punkte bzw. +34,4 Punkte) aus, zusammen aber mit den deutlich negativen Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage (-55,1 Punkte bzw. -48,2 Punkte) zeigt sich im Jahr 2022 ein negatives Wirtschaftsklima (-9,4 Punkte bzw. -6,9 Punkte).

## Die Entwicklung des ZiPP-Klimaindex seit 2014

In Abbildung 1 ist die Entwicklung des ZiPP-Klimaindex von 2014 bis 2022 dargestellt. Der Index reflektiert das vorherrschende Wirtschaftsklima in der Regel zum Ende des angegebenen Bezugsjahres unter Berücksichtigung der Erwartungen für das Folgejahr. Zum Teil wurden die dem ZiPP-Klimaindex zugrundeliegenden Angaben zur persönlichen Bewertung der aktuellen Wirtschaftslage und zu den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage erst zu Beginn des Folgejahres abgefragt.

Ausgehend von einem nur schwach positiven Wirtschaftsklima im Jahr 2014 (+3,4 Punkte) hatte sich das gesamtwirtschaftliche Stimmungsbild unter den Vertragsärztinnen und -ärzte sowie

**Abbildung 1 ZiPP-Klimaindex 2014 bis 2022**



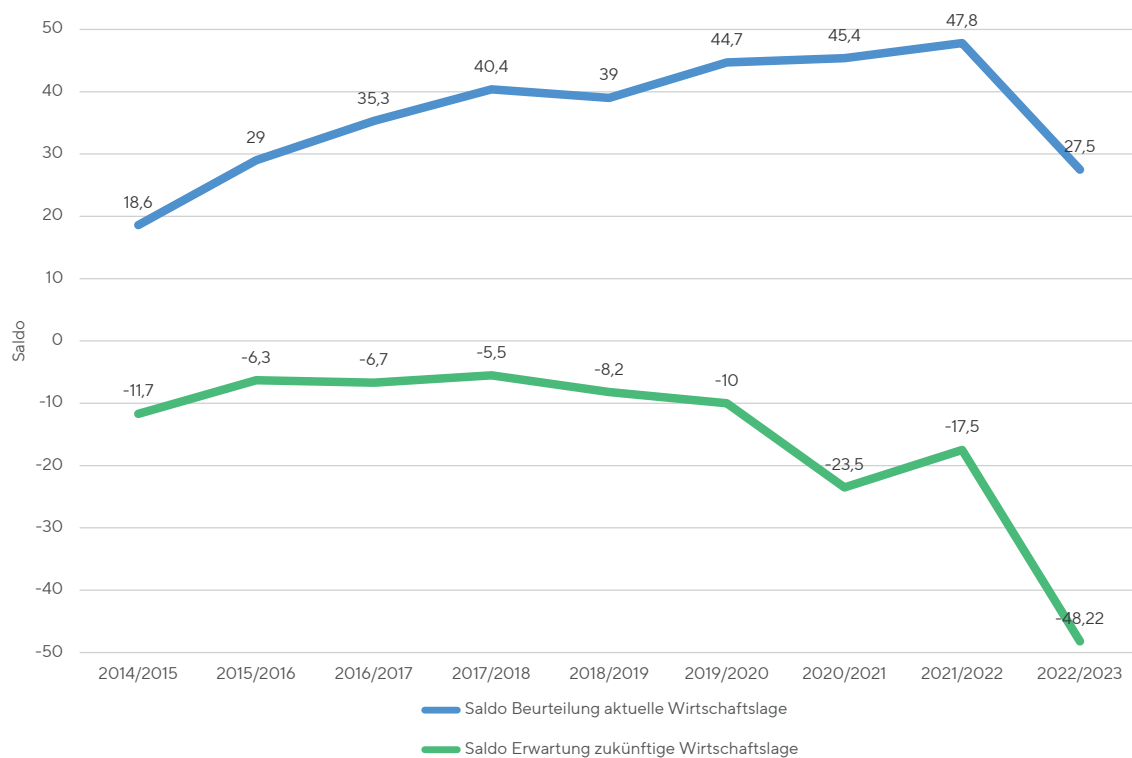
Hinweis: Die dem ZiPP-Klimaindex zugrundeliegende persönliche Bewertung zur aktuellen wirtschaftlichen Lage und zu den Erwartungen erfolgte jeweils zum Ende des angegebenen Jahres und/oder zum Anfang des Folgejahres.  
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2014 bis 2022. Eigene Darstellung.

Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten bis 2017 stetig verbessert (+17,5 Punkte). Für die nachfolgenden Jahre 2017 bis 2021 kann die wirtschaftliche Stimmungslage in der vertragsärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung als stabil beurteilt werden. Der ZiPP-Klimaindex schwankte in diesen Jahren nur leicht, in der Regel bei rund 15 Punkten (2018 und 2021) bis 17 Punkten (2017 und 2019). Lediglich im Jahr 2020 war, vermutlich aufgrund der Covid-19-Pandemie, ein stärkerer Einbruch zu verzeichnen. Mit 10,9 Punkten herrschte aber auch in dieser Zeit ein insgesamt positives Wirtschaftsklima unter den Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten. Dies hat sich mit dem Jahr 2022 (-10,4 Punkte) nun deutlich geändert.

Abbildung 2 zeigt die Entwicklung der dem ZiPP-Klimaindex zugrundeliegenden Salden zur aktuellen Wirtschaftslage bzw. zur Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage in den Erhebungswellen 2014 bis 2022. Die Salden reflektieren die Beurteilung bzw. Erwartung in der Regel zum Ende des angegebenen Bezugsjahres, zum Teil wurden die den Salden zugrundeliegenden Angaben zu Beginn des Folgejahres abgefragt.

Die Beurteilung der jeweils aktuellen Wirtschaftslage der Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten verbesserte sich in den Jahren 2014 bis 2017 jährlich und insgesamt deutlich. Der Saldo zur aktuellen Wirtschaftslage stieg in dieser Zeit von 18,6 auf 40,4 Punkte. Im Folgejahr nahm er zunächst leicht ab (39,0 Punkte im Jahr 2018), hat sich dann aber bis zum Jahr 2021 – auch unter dem Eindruck der Covid-19-Pandemie – auf hohem Niveau weiter verbessert und erreichte mit 47,8 Punkten den bisher höchsten Wert seit der Einführung des ZiPP-Klimaindex. Im Jahr 2022 ist erstmals ein deutlicher Einbruch der Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage in der vertragsärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung zu beobachten. Mit 27,5 Punkten lag der Saldo schlagartig wieder auf dem Niveau des Jahres 2015 (29,0 Punkte).

**Abbildung 2** Beurteilung der aktuellen und Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage in den Jahren 2014 bis 2022



Hinweis: Die den Salden zugrundeliegende persönliche Bewertung zur aktuellen wirtschaftlichen Lage und zu den Erwartungen erfolgte jeweils zum Ende des angegebenen Jahres und/oder zum Anfang des angegebenen Folgejahres.  
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2014 bis 2022. Eigene Darstellung.

Die Erwartungen zur Wirtschaftslage der Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten verschlechterten sich bereits, seitdem im Jahr 2017 der optimistischste Wert gemessen wurde (-5,5 Punkte, -11,7 Punkte im Jahr 2014). Auch hier wird im Jahr 2022 ein neues Rekordtief verbucht (-48,2 Punkte). Im Jahr 2020 lag der Wert vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie bei einem damaligen Rekordtief von -23,5 Punkten.

## Literatur

Nastansky, A. und Leibner, M. (2018): Ein Klimaindex für die wirtschaftliche Situation in Praxen von Vertragsärzten und Vertragspsychotherapeuten auf Basis von Daten des Zi-Praxis-Panels, Zi-Paper 12/2018, Hrsg.: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin. Verfügbar unter: [https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Gutachten/Zi-Paper\\_12-2018\\_Klimaindex.pdf](https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Gutachten/Zi-Paper_12-2018_Klimaindex.pdf) (aufgerufen am 06.09.2023).

## **Ansprechpartner Zi**

Markus Leibner  
Fachbereichsleiter Ökonomie  
E-Mail: mleibner@zi.de  
Tel.: 030 2200 56 111

Jessica Oettel  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
E-Mail: joettel@zi.de  
Tel.: 030 2200 56 129

Dr. Michael Zschille  
Projektleitung  
E-Mail: mzschille@zi.de  
Tel.: 030 2200 56 161

## **Autorinnen und Autoren**

Jessica Oettel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Markus Leibner, Fachbereichsleiter Ökonomie  
Dr. Michael Zschille, Projektleitung

## **Impressum**

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland  
Salzufer 8  
10587 Berlin  
E-Mail: zi@zi.de

Berlin, September 2023